

Ressort: Politik

Scholz sieht enge Grenzen für Veränderungen im Verteidigungsetat

Berlin, 13.06.2018, 05:00 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) sieht nur geringe Möglichkeiten für eine Erhöhung des Wehretats. Wenn man in Straßen, Pflegeplätze, Schulen und Kinderbetreuung investieren wolle ohne Neuverschuldung, seien auch mögliche Steigerungen für das Militär begrenzt, sagte Scholz dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland".

"Abstrakte Zahlen helfen uns nicht weiter, es braucht ein Konzept", so der Vizekanzler in Hinblick auf das von Donald Trump monierte 2-Grad-Ziel der Nato. Merkel hatte in der TV-Sendung "Anne Will" angekündigt, die Ausgaben weiter steigern zu wollen. "Die Diskussion ist ein bisschen ulkig, schließlich waren es Minister der CDU, die die Ausgaben für Verteidigung in der Vergangenheit so stark verringert haben", so Scholz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107526/scholz-sieht-enge-grenzen-fuer-veraenderungen-im-verteidigungsetat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619